

Gysi: Keine Anzeigen mehr für jW

Berlin. Der Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag, Gregor Gysi, will durchsetzen, daß seine Fraktion keine Anzeigen mehr in der *jungen Welt* schaltet. Ein Vertrag über Werbung in der Onlineausgabe laufe in Kürze aus. Er werde »dafür streiten, daß wir das nicht erneuern«. Eine »materielle Unterstützung« der Zeitung sei nicht länger akzeptabel, so Gysi unter Bezugnahme auf die jW-Titelseite zum Jahrestag des Mauerbaus in der Ausgabe vom 13. August.

Die Kampagne einiger Linke-Politiker gegen jW stößt innerparteilich auf scharfe Kritik. So fragt die Strömung »Antikapitalistische Linke«: »Wann haben diejenigen, die nun zum Boykott der *jungen Welt* aufrufen, jemals gefordert, jede Kooperation mit Medien einzustellen, die imperialistische Kriege in Afghanistan und andernorts propagieren, die den barbarischen Kapitalismus schönreden und Hartz IV verteidigen?« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/169010.gysi-keine-anzeigen-mehr-für-jw.html>